

Der Freiheitskampf

AMTLICHE ZEITUNG DER NSDAP. AMTLICHES BLATT DER BEHÖRDEN

Nr. 83 13. Jahrgang

Mittwoch, 24. März 1943

Preis 10 Rpl., auswärts 15 Rpl.

Orel-Schlacht siegreich beendet

48 Divisionen und 30 Brigaden vernichtet oder schwer angeschlagen

20 Feindflugzeuge abgeschossen

Das Hauptquartier der italienischen Wehrmacht gibt bekannt: Während des gestrigen Tages fanden im tunesischen Kampfgebiet heftige Kämpfe statt...

Nach 8 Wochen schwerer Kämpfe

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 23. März

Der heutige D.N.B.-Bericht zieht den Schlusstrich unter die Abwehrschlacht von Orel, die acht Wochen währte und zu den schwersten zählte, die in diesem Winter zu überstehen waren.

Zimmer wieder bei Tag und Nacht brandeten die bolschewistischen Menschenmassen gegen die deutschen Stellungen...



wjets sich bei dem Versuch, diese ständige Plankebedrohung ihrer Sidarmee zu befeitigen, kosten lassen. Es hat ihnen nichts genutzt, die deutsche Front hielt stand...

höhe die Lage wiederherzustellen. Am Raum von Orel sind mehrere feindliche Armeen verblutet, ohne einen strategischen Erfolg erzielt zu haben...

So haben gerade die heldenmütigen Verteidiger, die den oft schwer gefährdeten Abschnitt von Orel eifern hielten, zu der jetzt erreichten Stabilisierung fast der ganzen Front in hervorragendem Maße beigetragen.

Wie ergänzend gemeldet wird, haben mit der Winterschlacht um Orel unsere Divisionen einen Abwehrerfolg errungen, der sich würdig an die übrigen Erfolge der deutschen Truppen im Kampf gegen die Bolschewiken anschließt...

Schlacht um Charkow

Von unserem wehrpolitischen Mitarbeiter

v. W. Berlin, 23. März

Als Mitte Februar deutsche Divisionen im Raum zwischen Dnjepr und Dones verlamelt wurden, war eine Lage zu überwinden, die spannungsvoll genug war. Die Sowjets handten mit höchsttätigen Teilen im Begriff, eine Umfassung unseres Südlagers mit einem Stoß zum Kowischen Meer und ein Abschneiden der rückwärtigen Verbindungen durch ihren Trud auf das Dnjeprufer zu vollenden...

Der Feind war mit mehreren Armeen über den Dones gekommen. In der Umfassungsgruppe, die das Meer erreichen sollte, handten in der Armeegruppe Popoff die 1. und 6. Sowjetarmee. Ihre linke Flanke wurde geschnitten — gegen die Minsstellung und die Möglichkeit eines deutschen Angriffes mit verkehrter Front nach Westen — durch je ein Kavallerie- und Panzerkorps...

Es ist jetzt vom D.N.B. eine Uebersicht gegeben worden, wie die Schlacht gegen die drohende Umfassung geführt worden ist, wie sich daraus der eigene Angriff entwickeln konnte, wie damit die Frontlinie wieder an den Dones vorverlegt wurde...

Deutscher Bodengewinn westlich Kursk

Gegen hartnäckigen Feindwiderstand — Gewaltige Beute bei Orel

Aus dem Führerhauptquartier, 23. März

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Der eigene Angriff westlich Kursk gewinnt trotz schwieriger Geländebedingungen gegen hartnäckigen Widerstand der Sowjets weiter an Boden...

Der im Januar begonnene, von Norden und Süden zur Abschneidung des Raumes um Orel geführte feindliche Großangriff ist an dem entschlossenen Widerstand der deutschen Truppen gescheitert...

Geschütze und ungezählte sonstige Waffen aller Art wurden erbeutet oder vernichtet.

In Süd- und Mittelrussien gehen die heftigen Kämpfe weiter. Gegenangriffe deutscher Truppen warfen den Feind an einigen Stellen zurück. In anderen Frontabschnitten stehen deutsch-italienische Verbände, durch die Luftwaffe unterstützt, in schweren Abwehrkämpfen...

Feindliche Bomber griffen gestern aus großer Höhe norddeutsches Küstengebiet an. Die Bevölkerung, vor allem in Wilhelmshaven, hatte Verluste. Jäger und Marineartillerie schossen fünf feindliche Bomber ab...

Franco ehrt Botschafter von Molke

Madrid, 23. März

Der spanische Staatskanzler veröffentlicht ein Dekret des spanischen Staatsoberhaupts, in dem General Franco die dem verstorbenen deutschen Botschafter in Spanien, von Molke, zu erweisenden Ehren festlegt...

Am Grabe Dietrich Eckarts

München, 23. März

Im Begräbnisfriedhof zu Verchtesgaden legte am Dienstag, dem 23. Geburtstag des Dichters und Vorkämpfers der Bewegung, Dietrich Eckart, H.-Obergruppenführer und General der Polizei Frhr. v. Oberstein einen Kranz des Führers nieder...

Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 23. März

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an: Hauptmann d. R. Alfred Jahn, Bataillonsführer in einem Grenadier-Regiment; Hauptmann d. R. Harry Tsch, Kommandeur einer Artillerie-Abteilung...



Waffen-ff bei der Zurückeroberung von Charkow. Auf Panzern und Sturmgeschützen aufgesessen, drangen die ff-Grenadiere in die Stadt ein. — Die bolschewistischen Banden, die in Bosnien ihr Unwesen treiben, drangsalieren in unvorstellbarer Weise die dortige Bevölkerung...

ff-PK.: Aufh.: Kriegerber. Schaefer (A.H.) — PK.-Aufh.: Kriegerber. Wurm (S.H.)

Hellung für diese Stadt wurde eingebracht, Waff und Jubotin gingen in unseren Besitz über...



konnte, so tritt er in seiner Bedeutung doch zurück hinter der erreichten Schwächung an Kampfkraft...

Weder die feindliche Rührung noch ihre Armeen waren fähig, diese Entwicklung zu verhindern oder aufzuhalten...

In einer Zeitspanne, die etwas mehr als vier Wochen beträgt, hat sich die Lage im Osten auffällig gewandelt...

Der Gauleiter zur 20-Jahr-Feier der NSDAP. in Werdau

Am Ende seiner laufenden Betriebsbesichtigungen hatte der Gauleiter Antschmann in Werdau...

„Wir bürgen für die Heimat mit unserem Leben“

Ein sächsischer Leutnant zeichnet Gedanken über den Sinn des Kampfes auf

Im Osten, Mitte März

Die Gedanken der Heimat weilen besonders oft bei den tapferen Kämpfern im Osten...

In seinen Tagebuchblättern schreibt der Leutnant Helmuth Z.:

Vorhin hatte ich einen Traum, der mich tief erschüttert hat...

Wir träumte, ich bin daheim im Erzgebirge. In der einstigen Fabrik des Großvaters liegen Verwundete...

Das ganze deutsche Volk hilft mit

Vorschläge aus allen Gauen zur Durchführung des totalen Krieges

Berlin, 23. März

Das Reichsministerium für Volkserziehung und Propaganda teilt mit: Unsere Aufforderung an alle Volksgenossen...

Schritte zu den Eltern: „Ihr müßt fort! Macht euch ein Bündel. In einer Stunde ist es fester...“

„Bis morgen Abend schneiden Sie allen Kameraden im Hunsler die Haare!“

gefordert wird. Die tatkräftige Mitarbeit zahlloser Volksgenossen ist ein Beweis für den Willen unseres Volkes...

In der Mitteilung des Reichsministeriums spiegelt sich das Herz der Heimat wider...

London gibt die kleinen Staaten preis

Begriff des Selbstbestimmungsrechtes wird als veraltet erklärt

Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung

Schw. Berlin, 23. März

In der Angst um die doch schon veripielte Stellung in der künftigen Weltordnung...

Was Churchill schon in seiner letzten Verlebensrede...

sekretärs Quill gefunden hat, indirekt zugab, daß nämlich für die Erfüllung der Atlantik-Warta kein Raum mehr ist...

Glauben, gehorchen, kämpfen

Fk. Dresden, 23. März

Credero, obbedire, combattere = glauben, gehorchen, kämpfen ist die Forderung der faschistischen Partei Italiens...



Bolschewistische Hochflut in London: Admiral Nelson auf dem Trafalgar-Platz...

kam ein Mann der Vorpostengruppe zu mir und meldete, B. hätte toeben, als er vorn den Kameraden ablösen wollte...

Er war schon auf den Schlitten zum Abtransport verladen, als ich zu ihm kam...

„Sehen Sie, das hat mir die NS-Frauenchaft geschildert. Die Zeichnung einer Künstlerin aus meiner Heimatstadt!“

Unsere Meinung zum Tage

Die Rechnung ohne den Wirt

Eine eigenartige Gleichgültigkeit herrscht zwischen Washington und London. Witter Eben weit in den Vereinigten Staaten...

Italienische Konsulate in Französisch-Indochina. In Saigon wurde ein italienisches Konsulat eröffnet...

Britische Demonstration für das Judentum. Der britische Botschafter in Washington...

Nam Oberbefehlshaber der britischen Heimflotte wurde Vizeadmiral Sir Bruce M. Frazer unter gleichzeitigiger Ernennung zum Admiral befördert.

Dresden und Leipzig: NS-Gauleiter Jochen, G. M. L. G. Dresden A. 1, Weinbergplatz 10...



Gauhauptstadt Dresden

Kreisel-Philosophie

Delga ist ein freigeschobenes kleines Mädel. Das wissen alle ihre Freundinnen, und das weiß niemand besser als Jule, ihre liebste Freundin.

„Du kümmerst dich wenigstens um einen von deinen alten Kreisel geben“, beteuert sie. — „Nein, ach nicht“, sagt Delga lakonisch. — „Warum nicht? Du hast ja vier und ich habe keinen.“

„Stimmt, aber ich brauche sie“, meint Delga hartnäckig und peitscht ihren Kreisel mit ihrem Schwung.

Aber Jule ist zäh und läßt sich nicht abweisen. Am Samstag, Mittag und Bescheid entzünde sich die Kleinmädchen-Vereinigung immer mehr.

„Da liegt die Unerbittliche ihr Gefächchen in würdige Falten und meint: Und meine vier Kinder? Somit sollen die denn später mal spielen?“

Auch die Eltern sollen dabei sein

Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitseinsatz hat die Betriebsleiter gebeten, Gefolgschaftsmitglieder, deren Kinder am Sonntag, 28. März, bei der Feier der Verpflichtung der Jugend verpflichtet werden, nach Möglichkeit zur Sonntagsarbeit nicht heranzuziehen.

Wieder Sonderzuteilung von Käse

In der 48. Rationierungsperiode vom 3. April bis 2. Mai gelten an Brot, Mehl, Reis, Butter, Käse, Quark, Getreidenahrungsmitteln, Teigwaren, Muffinmischungen, Backwaren, Kaffee, Obst- und Süßwaren, Vollmilch, Joghurt, Marmelade, Kunsthonig und Kakaozusatz die gleichen Rationen wie in der 47. Zuteilungsperiode.

Der Rundfunk am Mittwoch

Neuauflage: 12.45 bis 14 Uhr: Schlußkonzert aus Hannover (Opernabend). — 15 bis 15.30 Uhr: Neues Rauschen. — 16.30 bis 17 Uhr: Musikalische Kostverleumdung.

Jede Buchhandlung eine Leihbibliothek

Noch in dieser Woche wird der Lesehunger gestillt — Jeder kann die Auswahl vergrößern helfen

Päht sich von heute auf morgen eine Leihbibliothek aufstellen? Mit allem Drum und Dran des Zusammenstellens und Katalogisierens, mit der Anlage von Kartieren und der Arbeit des Einbindens, Beschriftens usw.?

Aber das ist so recht bescheiden für das Deutschland unserer Tage. Raum ist der Erlaß der Reichsschrifttumskammer heraus, kann der erste Abonnent in der neuen Buchausleihe schon antreten.

Einer, der sechs Männer trägt

Am Freitagnachmittag tolle Nummern fürs WHW. im Sarrasanihaus

Ein Mann, der sechs andere Männer zu tragen vermag, wächert nicht alle Tage. Man kann ihn auch nicht jeden beliebigen Tag irgendwo sehen. Schließlich ist so ein Atlas eben eine Lebenswunderleistung.



wärts durch die Manege und Holzgerüst wie unter Dresden'ser Badrücken vom Reutbürger Markt rückwärts aus der Arena.

Tagesspiegel in Kürze

Wir gratulieren! Das 90. Lebensjahr vollendet am 24. März die Bergmannswitwe Frau Familie Endia, Vorgangstraße 34, den 83. Geburtstag

Streikschläger schieden nicht in Rinderhand! Spielende Kinder verurteilten am Dienstag auf der Waldwieser Bergstraße einen Brand in Wehrhau

Elise". Und hier Wilhelm von Kugelgens: „Jugendgedenken eines alten Mannes“ mit einem Namenszug als Eigentum gekennzeichnet.

Wegen einer Einschreibgebühr von 20 Rpf. kann man sich also für 20 bis 80 Rpf. in der Woche, je nach Verkaufspreis des betreffenden Buches, Leihlohn ins Haus holen.

„Der Schritt ins Dunkel“

Die Wirkung dieses Kriminalromans besteht aus: Selbstmordverbrechen, Verpöfung, (Scheitler) Einführung, Kollisionsverbrechen, verbotenes Glücksspiel, mörderischer Freiwildereid und allerlei anderen

Wittelspiegel am 23. (22.) März, Kolobau: Komet + 4 (+12), Wehrhau - 88 (-87), Ger: Gou - 56 (-54), Elbe: Reutenburg + 5 (+3), Steinbeis - 58 (-54), Komet + 58 (+32), Zeltmeyer 256 (255), Kette 198 (202), Komet 194 (200), Komet 190 (186), Dresden 140 (141).

Schicksal eines Orchesters

Ein interessanter Film um die Berliner Philharmoniker

Die Tobis bringt nach einer Idee von Friedrich Hersfeld und dem Drehbuch von Erich Cövermaner und Paul Verboven einen Film „Philharmoniker“ heraus.

liner Philharmonie in der Bernburger Straße stattfinden, gespielt wird in dem Film der erste und zweite Satz der fünften Sinfonie von Beethoven, der Anfang der siebenten Sinfonie von Bruckner, des Präludiums von Liszt, ein Walzer von Johann Strauß und das Neunte Präludium von Richard Strauß.

Okavian: Elsa Cavelti

Die Wahlleiterin in der Staatsoper führte gestern am 22. März in der Aufführung des Opernabends „Okavian“ den Okavian. Es liegt wohl ein gewisser geheimnisvoller Abdruck darin, daß die Nachfolgerin Elisabeth Högens in Düsseldorf nunmehr auch in Dresden unter den Künstlerinnen auf den freierwerbenden Platz vieler schwer erzielbaren Künstlerin an erster Stelle genannt wird.

den Klangreichtum ihres sanft weichen, besonders in der Mittelstimme ausdrucksvollen, farbigen Mezzosoprans enthält. — Als Ausführender nahmen an der Aufführung Margarethe Vogel (Hersfeld) und Olga Rosolainen (Leipzig) in den Rollen der Sophie und der Annina teil. Orchester dirigierte Dr. Hans Schnoor.

Ein neuer Name

Es läßt dem Rundhertrater wohllich oft genug schmer, seinem Vortrag der sportlichen Anwendung von Superlativen tren zu bleiben. Wibt da eine junge Pianistin, Olga Schöne, ihren ersten Dresdener Klavierabend und erweist sich bereits im ersten Werk des Programms (Waldes chromatischer Kantate und Jungel als vollendetes Meisterin ihres Faches, die sich zu einer künstlerischen Potenz im Dresdener Musikleben entwickeln kann.

— Bolerian Tornius 60 Jahre. In diesen Tagen wurde der in Leipzig lebende ostdeutsche Romanist und Autor Bolerian Tornius 60 Jahre alt. Auch als Vortragsredner hat Tornius sich einen Namen gemacht.

Begabter Musiker-Nachwuchs

Zünf junge Musiker, zwei Dirigenten und drei Instrumentalisten, befanden sich in einem Prüfungskonzert des Konservatoriums über dort erworbenen künstlerischen Reife.

Wenn wir zunächst die jungen Dirigenten, weil jedem von ihnen mehrere Aufgaben gestellt waren. Beide, Werner Chemnitzer und Alfred Schönefelder, kommen aus der Schule Ernst Hüners Chemnitzer, der die herbe Reife des Musikanten „Heilig Vaterland“ von H. Rejzick leitete und Chopins (moll-Konzert) begleitete, hat seine Partituren selber im Kopf und legt sie in bestimmter Zusammenhang um, so daß alles „knapf“. Schönefelder braucht keine Dirigentenbegabung, die er schon mehrmals — erst kürzlich mit der Philharmonie — öffentlich bekundet, nicht erst zu beweisen. Er beherzigt nicht nur den Stab, sondern auch das Material, d. h. das Orchester, das er nach seinem Willen zu lenken versteht. So bewährte er sich ebenso bei der Begleitung zweier Konzerte wie bei der schwingvollen Wiedergabe der „Carnation“-Overtüre von Weber. Das Chopinkonzert spielte Hubert Dandl aus der Weickerklasse Prof. Schaub-Bonini, sehr klar und sein in der Zeichnung und Klang und musikalisch dispositionierend, Jiska Simons (Klasse: Theodor Ober) ist und auch bereits auf dem Podium begabt. Sie ist ein hohes Klavier-talent, sehr locker im Technischen und tonlich gepflegt. Herdonsen Klavierkonzert G-dur spielte sie mit weiblicher Wärme und tiefer Personlichkeit, die diesem Werk so wohl anlehnt. Eine Überzeugung war der noch nicht 17jährige Trompeter Manfred Rietze (Klasse: Wilhelm Simon), der Handsch Trompeten-Konzert E-dur so beweglich, locker und weich im Ton und sicher spielte, daß man seine Freude daran haben mußte. Clemens Kraft hat sich in diesen Tagen dieses Talent für die Berliner Staatsoper als zukünftigen ersten Trompeter gesichert. Mit Hingabe löste das Orchester des Konservatoriums seine vielfältigen Aufgaben.

Wirtschaft Praktische Betriebsvorschläge der Frauen

Schöpferische weibliche Mitarbeit — Gute Verbesserungserfolge

Die moderne Frau hat schon als Hausfrau immerfort mit der Technik zu tun, besitzt die verschiedensten technischen Geräte und Apparate...

zumeist einzuersetzen, sondern immer erst mehrere Stücke ansammeln und dann in größeren Zeitabständen durch den Kran abholen zu lassen...

Der praktische Blick der Frau sieht leicht auch an vielen anderen Stellen Gelegenheit zu Vereinfachungs- und Verbesserungsvorschlägen...

Turnen und Sport



Liesel Weber In ganz ausgeprägter Form beherrscht sie zur Zeit Liesel Weber die Kunst des Turnens...

SGOP Chemnitz ist der Verteidiger

Die Ausföhrung der Martin-Bufschmann-Festspiele im Fußball für 1943 haben wir schon veröffentlicht. Der Pokal ist bisher nur einmal umkämpft worden...

Keine Gallekampfpfeile der SG

Die für die Tage vom 4. bis 11. April nach Zittau angedruckten Gallekampfpfeile 1943 der Hitler Jugend, in deren Rahmen die Deutschen Jugendwehroffiziere im Gebirgsdienst...

Überreiche Hermann. Der Heimatkämpfer für

Überreiche Hermann, der Heimatkämpfer für Pommern, hat sich durch seinen unermüdeten Einsatz für die Befreiung des Ostpreussens verdient gemacht...

Sachsenboden erhöht die Ausgabegrenze

Die HV. der Sächsischen Bodencreditanstalt in Dresden, in der 27 Aktionäre ein AK von rund 7,67 Mill. RM. mit 76.664 Stimmen vertragen...

15 Prozent Zuckergewinn in 140 Jahren

In fast zwei Jahrhunderten konnte unsere deutsche Landwirtschaft den Zuckergehalt der Rübe auf 20 Prozent steigern...

VERBESSERUNG DES ZUCKERGEHALTS DER RÜBE



Vereinfachter Güterabfertigungsdienst

Der totale Krieg zwingt auch auf dem Gebiet des Güterabfertigungsdienstes zu Einschränkungen der Verwaltungsarbeit, die über die bereits getriebenen innerdienstlichen Vereinfachungsmaßnahmen hinausgehen...

etwas zurück, während im Ausland eine Absatzsteigerung eintrat

etwas zurück, während im Ausland eine Absatzsteigerung eintrat. Reingewinn von 119.374 (111.874) RM. Hieraus wird 7 Proz. Dividende...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Folk, Y 18. 3. 43. Unsere Heidi hat ein gesundes, kräftiges Bröckerchen bekommen. Dies wissen in stolzer Freude...

Wir erhehlen die traurige Nachricht, daß mein guter Sohn, Hans Heide, am 20. März 1943 im Alter von 26 Jahren...

Plötzlich und unerwartet verschied unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter Auguste Hauptmann geb. Schramm...

Dank für die liebe Anteilnahme an uns. Ein schweres Leid beim Heiden- tode uns geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels, Oskar...

Erwin Mann geb. 1. 7. 11. gest. 28. 2. 43 b. d. schw. Kämpf. nördl. Ost. gefallen. Im tiefen Schmerz...

Herrmann Köhler geb. 2. 11. 1882 in Norderlitz im Heidentod. Sein Wunsch war die Glorie eint, der Wille siegt...

Bertha Marie Köhler geb. 27. 3. 46 gest. 22. 3. 43 Dresden-Laubgasse, Danthstr. 3 für alle Hinterbl. Gertrud Lehmann...

Dank für die liebe Anteilnahme an uns. In schwerem Leid beim Heidentode uns geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers u. Onkels...

